

30.09.2020 – 08:01 Uhr

## Abkühlung des Sportmarktes erwartet - Chance für robusteren Wiederaufbau

### Abkühlung des Sportmarktes erwartet - eine Chance für einen robusteren Wiederaufbau

- *Die neueste Ausgabe des PwC's Sports Survey widmet sich den kurz- und langfristigen Folgen der COVID-19-Krise für die Sportindustrie.*
- *Prognosen zufolge soll sich das jährliche Wachstum des Sportmarktes in den nächsten drei bis fünf Jahren auf 3,3 Prozent verlangsamen (von 8 Prozent in den vergangenen drei bis fünf Jahren). 30 Prozent der Befragten gehen von einer Wachstumsrate von null oder darunter aus.*
- *E-Sport ist als grosser Gewinner aus der Lockdown-Phase hervorgegangen und beschleunigt seinen Aufstieg als wachstumsstärkste Kategorie. Die Ausgabe 2020 untersucht ausserdem, wie sich der Sportmedienmarkt zu einem immer komplexeren Ökosystem entwickelt.*
- *Die Umfrageergebnisse deuten darauf hin, dass die Krise voraussichtlich die operative Zusammenarbeit der Interessengruppen im Sportbereich verbessert und diversifizierte Ertragsmodelle fördert.*

Die neueste Ausgabe des PwC's Sports Survey nimmt die kurz- und langfristigen Folgen einer beispiellosen Krise in der modernen Sportgeschichte genau unter die Lupe. Vor diesem Hintergrund befasst sich die vorliegende Ausgabe eingehend mit der sich rasch entwickelnden Medienlandschaft im Sport sowie den Chancen und Herausforderungen der Emanzipation des E-Sports als neue Disziplin neben den physischen Sportarten.

### COVID-19 mindert die Wachstumserwartungen

Der Sportmarkt wurde von COVID-19 stark getroffen. Erwartungen zufolge soll sich sein jährliches Wachstum in den nächsten drei bis fünf Jahren auf 3,3 Prozent verlangsamen (von 8 Prozent in den vergangenen drei bis fünf Jahren). 30 Prozent der Befragten gehen von einer Wachstumsrate von null oder darunter aus. Aus dem Nahen Osten und Asien stammen die optimistischsten Prognosen. Dies beruht auf der soliden staatlichen Unterstützung, bevorstehenden Mega-Veranstaltungen und der insgesamt zunehmenden kommerziellen Reife. Auch Afrika erwartet dank des wachsenden Zustroms von Investitionen und der steigenden Anzahl von Partnerschaften ein beständiges Wachstum. In Europa, Amerika und Australien ist die Zuversicht infolge der Krise erheblich gesunken.

### E-Sport beschleunigt seinen Aufstieg als wachstumsstärkste Kategorie

Da der E-Sport mehr denn je im Fokus der Mainstream-Medien stand, überrascht es nicht, dass dieser Bereich profitierte und als der grosse Gewinner aus dieser Lockdown-Periode hervorgegangen ist. Der simulierte Sport, der vorübergehend zum Ersatz für den echten Sport wurde, steht in der Sportrangliste von PwC sogar auf Platz eins. Das Wachstumspotenzial der globalen Sportarten Fussball und Basketball ist nach wie vor robust. Hohe Einschaltquoten bei den diesjährigen Saisonauftakten belegen diesen Trend. Interessanterweise kletterte der Motorsport seit der letzten Ausgabe von Platz 14 auf Platz 9. Dies könnte auf die jüngsten Experimente der Flaggschiff-Rennen Formel 1 und NASCAR während COVID-19-bedingten Unterbrechungen der Rennserien zurückzuführen sein. Die innovativen Kampagnen zur Steigerung des Fan-Engagements waren hier sehr erfolgreich.

### Der digitale Bereich eröffnet viele Chancen und festigt seine Position

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass die führenden Vertreter der Sportindustrie dem digitalen Fan-Erlebnis uneingeschränkt einen hohen Stellenwert einräumen. Bisher gelang es jedoch nur wenigen Organisationen, dies auf eine Art und Weise umzusetzen, die eine nachhaltige Gewinnung und Bindung von Fans ermöglicht. Durch die COVID-19-Pandemie wurden physische Sportveranstaltungen stark eingeschränkt. Dadurch gewannen immersive und interaktive Technologien als Ausgleich für das eingeschränkte visuelle und soziale Sporterlebnis an Bedeutung.

### Die Gesundheitskrise übt Druck auf die Ressourcen und Investitionen aus

Bei der Betrachtung der Risiken für die Sportindustrie überrascht es nicht, dass die COVID-19-Krise auf der Tagesordnung der führenden Vertreter ganz oben steht. Branchenvertreter machen sich vor allem über die geringeren Finanzressourcen für Investitionen und Innovationen Sorgen. Positiv ist, dass sich die meisten von

ihnen weiterhin über das Begeisterungspotenzial von Sport beim Publikum einig sind. Dass das mediale Interesse am Sportprodukt nachlässt, wird ebenfalls nicht erwartet.

### **Die Sportmedienlandschaft wird immer komplexer**

Bisher beruhte der kommerzielle Wert der Industrie auf den Live-Sportveranstaltungen. Die Pandemie beeinträchtigt dies, und alternative Content-Formate gewinnen an Bedeutung. Dadurch nimmt die Komplexität des Sportmedienmarktes zu. Heute wird Sport in unterschiedlichsten Formen konsumiert. Dabei trägt die grosse Anzahl an Content-Käufern mit dazu bei, ein Ökosystem zu bilden, welches für (Content-) Verreiber immer unüberschaubarer wird. So zeichnet sich eine neue, komplizierte Realität an einem Markt ab, der zuvor durch die vorherrschenden TV-Giganten vereinfacht wurde.

### **E-Sport versucht, die Dynamik der simulierten Sportarten aufrechtzuerhalten**

Die Pandemie hat die Beschleunigung des Trends zur virtuellen Unterhaltung begünstigt und damit die Popularität des E-Sports weiter gesteigert. Die Analyse von PwC ergab zwar, dass sich der zugrunde liegende Trend langfristig fortsetzen dürfte, man sollte dies jedoch nicht als Selbstläufer erachten. Sportorganisationen müssen die volle Verantwortung für ihre E-Sport-Strategie übernehmen und den Trend nutzen, bevor andere simulierte Videospiele einen Wettbewerbsvorsprung gewinnen und die Fans binden.

"Im Allgemeinen zeigt unsere Studie, dass der vorherrschende Pessimismus dank der vielen durch die Krise entstehenden Chancen eingedämmt wird. Die Situation könnte Veränderungen bewirken, die schon lange erwogen, aber noch nie vollumfänglich umgesetzt wurden - sei es im Hinblick auf Hybrid-Sportarten, neue Ertragsströme, drastische Governance-Reformen oder verbesserte Modelle der Zusammenarbeit", bemerkt David Dellea, Head of Sports Business Advisory von PwC.

### **Mehr zur Umfrage und hier können Sie den vollständigen Bericht herunterladen**

[Klicken Sie hier](#) (direkter Link: [www.pwc.ch/sports-survey-2020](http://www.pwc.ch/sports-survey-2020)), um zur Website des PwC's Sports Survey 2020 mit detaillierten, aufschlussreichen Informationen zu gelangen. Diese Umfrage wurde vom Sports Business Advisory Team zwischen Juni und August 2020 durchgeführt. Zu diesem Zweck wurde ein Online-Fragebogen an führende Vertreter der Sportindustrie verteilt. Insgesamt erhielten wir eine rekordhohe Anzahl von 780 Antworten aus mehr als 50 Ländern auf unsere Umfrage.

### **Über PwC**

Der Zweck von PwC ist es, das Vertrauen in der Gesellschaft aufzubauen und wichtige Probleme zu lösen. Wir sind ein Netzwerk von Firmen, das in 157 Ländern über 284'000 Mitarbeitende beschäftigt. Diese setzen sich dafür ein, in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Beratung und Steuern erstklassige Dienstleistungen zu erbringen. PwC Schweiz hat über 3250 Mitarbeitende und Partner an 16 verschiedenen Bürostandorten in der Schweiz sowie an einem Standort im Fürstentum Liechtenstein. Erfahren Sie mehr und sagen Sie uns, was für Sie wichtig ist, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch). "PwC" bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere seiner Mitgliedsfirmen. Jede dieser Mitgliedsfirmen ist ein eigenständiges Rechtssubjekt. Nähere Angaben dazu finden Sie unter [www.pwc.com/structure](http://www.pwc.com/structure).

\*\*\*

Konradin Krieger  
PwC | Manager I Team Leader External Communications  
Mobile: +41 79 362 10 87  
Email: [konradin.krieger@pwc.ch](mailto:konradin.krieger@pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG  
Birchstrasse 160 | Postfach | CH-8050 Zürich  
<http://www.pwc.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008191/100856354> abgerufen werden.